

PRESSEMITTEILUNG

153. Jahresfest der Diakonissenhaus-Stiftung Eisenach und der Diako Thüringen – Einblick in gelebte Nächstenliebe und moderne soziale Arbeit

Eisenach, 24.05.2025 Am heutigen Samstag feierten die Evangelisch-Lutherische Diakonissenhaus-Stiftung Eisenach und die Diako Thüringen gemeinsam mit mehr als 1.000 Gästen ihr 153. Jahresfest. Rund um das Mutterhaus am Karlsplatz kamen viele Besucherinnen und Besucher zusammen, um das Festprogramm zu erleben und mehr über das soziale Engagement der Stiftung und die Diako Thüringen zu erfahren.

Der Tag begann mit einem Festgottesdienst im Mutterhausgarten, begleitet von einem Kindergottesdienst. Anschließend erwartete die Gäste ein vielseitiges Angebot: musikalische Darbietungen, Tanz, Akrobatik, Gaukler, Fanfarenzug, Pferdekutsche, Bikerrundfahrt, kreative Mitmachaktionen und Attraktionen für Kinder, Markt- und Infostände, ein Bücher- und Flohmarkt sowie zahlreiche kulinarische Angebote von Gebrülltem bis hin zu Kuchen, Waffeln, Eis und Popcorn.

Die Evangelisch-Lutherische Diakonissenhaus-Stiftung Eisenach wurde 1872 von Anna von Eichel gegründet. Mit dem Ziel, kranken und hilfsbedürftigen Menschen beizustehen, entstand daraus ein diakonisches Werk mit langer Tradition. Seit der Gründung des Mutterhauses in Eisenach im Jahr 1891 wurden dort Diakonissen ausgebildet und in soziale Einrichtungen entsandt.

Heute gehört zur Stiftung die Diako Thüringen, ein modernes, gemeinnütziges Unternehmen mit rund 2.300 Mitarbeitenden. In ganz Thüringen begleitet sie Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen – Kinder, Familien, Seniorinnen und Senioren, Menschen mit Behinderungen oder in schwierigen Lebenssituationen.

„Unsere Stiftung verbindet eine lange Geschichte mit einem klaren Auftrag für die Gegenwart“, sagte Schwester Annegret Bachmann, Oberin des Mutterhauses und Vorstandsmitglied der Diako Thüringen. **„Es ist schön zu sehen, wie viele Menschen Interesse zeigen. Ein Fest wie heute macht sichtbar, dass diakonische Arbeit mitten in der Gesellschaft steht – offen, einladend und nah bei den Menschen.“**

Das Jahresfest war offen für alle und bot einen lebendigen Einblick in das, was die Stiftung und die Diako Thüringen heute ausmacht: Soziale Verantwortung, Gemeinschaftssinn und vielfältige praktische Unterstützung für Menschen in Thüringen.

Für Rückfragen wenden Sie sich gern an:

Evangelisch-Lutherische Diakonissenhaus-Stiftung
Karlsplatz 27-31, 99817 Eisenach, Telefon: 03691/ 260-185

Hintergrund zur Ev.-Luth. Diakonissenhaus-Stiftung Eisenach:

Im Jahr 1872 gründete Anna von Eichel die Evangelisch-Lutherische Diakonissenhaus-Stiftung in Eisenach. Ihr Anliegen war es, in der Stadt eine Einrichtung zu schaffen, die sich der Pflege und Betreuung von kranken und hilfsbedürftigen Menschen widmet. Unter ihrer Leitung nahmen zwei Diakonissen aus dem Henriettenstift in Hannover ihren Dienst auf und legten damit den Grundstein für die bis heute fortgeführte diakonische Arbeit in Eisenach. Im Jahr 1891 wurde das eigenständige Diakonissenmutterhaus für Thüringen eröffnet, das seither zahlreiche Schwestern ausbildete und in verschiedene soziale Einrichtungen entsandte.

Heute setzt die Diakonissenhaus-Stiftung Eisenach dieses Engagement fort und bietet unter anderem mit ihrem gemeinnützigem Unternehmen Diako Thüringen vielfältige Unterstützung für Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen. Diese umfasst Hilfe, Begleitung und Betreuung in Thüringen für Familien und Kinder, Senioren, erkrankte, benachteiligte und hilfsbedürftige Menschen sowie Menschen mit Behinderung. Die Diako Thüringen beschäftigt etwa 2300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Thüringen.

Bildmaterial (Urheber Diako Thüringen):



Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Pressekontakt:

Karina Both-Peckham, Leitung Unternehmenskommunikation
Karlsplatz 27-31, 99817 Eisenach, Telefon: 03691/ 260-232,
Mail: unternehmenskommunikation@diako-thueringen.de
www.diako-thueringen.de